FREUDE

Ein Virus bedroht die Welt. Wir dürfen nicht mehr aus unseren Häusern. Wir können uns nicht mehr treffen, nicht mehr umarmen. Wir können nicht mehr gemeinsam singen und musizieren.

Alles kein Grund zur FREUDE.

Und doch gibt es die Freude im Kleinen, vielleicht manchmal sogar mehr und intensiver als vorher:

- Freude, dass wir zu Essen haben und zu trinken und das in großer Auswahl und Qualität
- Freude über das klare, reine und gesunde Wasser, das aus der Leitung kommt
- Freude über den Zusammenhalt der Menschen: Ärzte aus China fliegen nach Italien ein, Deutschland nimmt Kranke aus Frankreich auf, wir alle helfen einander.
- Freude über die manchmal vielleicht überraschend engen Beziehungen, die wir jetzt von Ferne zu unseren Freunden haben
- Freude darüber, dass wenigstens die Familie vereint ist
- Freude bei dem Gedanken, dass jetzt vielleicht eine Mutter die ersten Schritte ihres Kindes sieht, die sie sonst nicht gesehen hätte
- Freude über den Gesang der Vögel am Morgen
- Freude über die Sonne, die jeden Morgen aufgeht und uns die ersehnte Wärme bringt
- FREUDE über die Schöpfung Gottes, die wunderbare Natur, die jetzt im Frühling erwacht

Danken wir unserem Herrgott für das alles.

Seine Wege sind unergründlich.

Claudia Seidenschwand-Wiesmeier